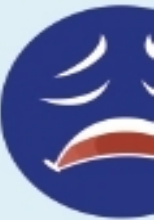


DR. INGEBORG WRESSNIG

# VOM LACHEN ZUM WEINEN UND ZURÜCK

WAS KÖNNEN WIR ERWACHSENE  
VON KINDERN LERNEN?



DIE ANGST VOR „DEM FREMDEN“  
IN UNS, BLOCKIERT DIE GANZE WELT  
IM FRIEDLICHEN MITEINANDER.



DR. INGEBORG WRESSNIG

# VOM LACHEN ZUM WEINEN UND ZURÜCK

WAS KÖNNEN WIR ERWACHSENE  
VON KINDERN LERNEN?



DIE ANGST VOR „DEM FREMDEN“  
IN UNS, BLOCKIERT DIE GANZE WELT  
IM FRIEDLICHEN MITEINANDER.



**Vom Lachen  
zum Weinen  
und zurück**

Dr. Ingeborg Wressnig

Raum für Identität und Kreativität

Band 3



Dr. Ingeborg Wressnig

**Vom Lachen  
zum Weinen  
und zurück**

WAS KÖNNEN WIR ERWACHSENE  
VON KINDERN LERNEN?

© 2021 Inge Wressnig

Autorin: Inge Wressnig

Umschlaggestaltung: DI (FH) Arthur Kullnig, IT ZONE Layout, Satz und Lektorat: Mag. Elisabeth Stadler, [www.zwiebelfisch.at](http://www.zwiebelfisch.at)

Verlag: myMorawa Dataform Media GmbH, Wien

[www.mymorawa.com](http://www.mymorawa.com)

ISBN 978-3-99125-605-2 (Paperback)

ISBN 978-3-99125-606-9 (Hardcover)

ISBN 978-3-99125-607-6 (e-Book)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.



## **Mein Dank geht an**

meine Schreibpädagogin Birgit Krenn,  
die ersten Leser meines Manuskripts: mein  
Mann Kurt, meine Töchter Katharina, Anna,  
Barbara.

Nicole Streitler-Kastberger,  
meine Freundin Herta,  
Arthur Kullnig: Homepages und IT-Consulting  
Christian Bacher von KreativPraxis  
und meine Lektorin Elisabeth Stadler

„Hereinspaziert, Eintritt frei,  
für jeden etwas dabei.“

## **An das Baby**

*Alle steh'n um dich herum:*

*Fotograf und Mutti und ein Kasten schwarz und stumm, Felix, Tante Putti ... Sie wackeln mit dem Schlüsselbund, fröhlich quietscht ein Gummihund.*

*„Baby lach mal“, ruft Mama. „Guck“, ruft Tante, „Eiala“.*

*Aber du, mein kleiner Mann, siehst dir die Gesellschaft an ... Na, und dann – was meinst du?*

*Weinst du?*

*Später steh'n um dich herum Vaterland und Fahnen; Kirche, Ministerium, Welsche und Germanen. Jeder stiert nur unverwandt auf das eig'ne kleine Land.*

*Aber du, mein guter Mann, siehst dir die Gesellschaft an ... Na, und dann – was machst du? Lachst du?*

Aus: Kurt Tucholsky „Gedichte, die glücklich machen“  
(Inseltaschenbuch 4297)